

Medienmitteilung | 2. Januar 2018

Basel Tourismus lanciert die kostenlose BaselCard.

Die personalisierte Gästekarte wird per 1. Januar 2018 jedem übernachtenden Gast beim Check-in überreicht. Die freie Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel und das kostenlose Surfen im Gäste-WiFi gehören ebenso zu den attraktiven Leistungen der BaselCard, wie 50% Rabatt auf den Eintritt in die Basler Museen, den Basler Zoo, das Theater Basel und vieles mehr.

Die neue BaselCard wird dank der Totalrevision des Gasttaxengesetzes ermöglicht, welche von Regierung und Parlament im Oktober 2017 mit nur zwei Gegenstimmen angenommen wurde. Der Regierungsrat hat zudem die Gasttaxe auf CHF 4 pro Nacht festgelegt, was einer Erhöhung von 50 Rappen gleichkommt und die Leistungen der Gästekarte finanziert.

«Basel hat somit das schweizweit modernste Gasttaxengesetz überhaupt», meint Daniel Egloff, Direktor von Basel Tourismus, sichtlich stolz über diesen Meilenstein in der Tourismusgeschichte von Basel. «Ob sie nun im Hotel, in der Jugendherberge, in einem B&B oder bei einem Airbnb-Anbieter übernachten – alle Gäste werden in Zukunft gleichbehandelt und entrichten eine Gasttaxe, wofür sie attraktive Leistungen erhalten», erklärt er weiter. Damit fördert Basel Tourismus das Bestreben, Gäste optimal zu informieren, zu inspirieren und zu animieren.

Mit der Lancierung der BaselCard wird zudem die Möglichkeit geprüft, per 2019 ein zentrales Meldewesen einzuführen. Dieses würde die Prozesse zum effizienten Datenaustausch verbessern und den administrativen Aufwand der Beherbergungsbetriebe bei der Meldung an relevante Ämter, wie dem Statistischen Amt oder der Fremdenpolizei, reduzieren.

Weitere Informationen: www.basel.com/baselcard

(1 690 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Kontaktperson für die Medien

Daniel Egloff

Direktor

Tel. +41 (0) 61 268 68 52